

„Red Hands“ der Oelder Schüler auf dem Weg nach New York zu den Vereinten Nationen

Zwei Pakete mit roten Handabdrücken der Schüler des Thomas-Morus-Gymnasiums Oelde, die sie gegen den weltweiten Einsatz von Kindersoldaten erstellt und kürzlich dem heimischen Bundestagsabgeordneten Reinhold Sendker (Westkirchen) überreicht hatten, sind nun auf dem Weg nach New York.

Reinhold Sendker, der schon im Sommer begeistert die Schirmherrschaft zum TMG-Schülerlauf für die „Rote-Hand-Aktion“ übernommen hatte, übergab nun Eckhard Pols MdB, Mitglied der Kinderkommission des Deutschen Bundestages, die zwei Pakete. Er wird diese nach New York an die Sonderbeauftragte der Vereinten Nationen für Kinder und bewaffnete Konflikte Radhika Coomaraswamy weiterleiten.

Ein Zusatzprotokoll zur UN-Kinderrechtskonvention, das 2002 aufgenommen wurde, soll Kinder unter 18 Jahren vor Krieg und Gewalt schützen. „Der beständige Einsatz der Schüler aus Oelde bei diesem



Thema ist beispielhaft“, so der Westkirchener Abgeordnete. „Ich freue mich, dass ihre Botschaft nun bei den Vereinten Nationen ankommt. Es ist noch viel zu tun, damit alle Kinder vor den Grausamkeiten in Kriegen geschützt werden können“. Eckhard Pols MdB wird mit der Versendung an die Sonderbeauftragte der UN auf das besondere Engagement der Oelder Schüler aufmerksam machen. Gerade zu Weihnachten eine gute Botschaft!